

## **Mündliche Anfrage**

**des Abgeordneten Walk (CDU)**

### **Extremistische Häftlinge in den Thüringer Justizvollzugsanstalten, in der Jugendstrafanstalt und in der Bewährungshilfe**

Medienberichten zufolge könnte ein Programm zur Gewaltprävention bei Rechtsextremisten und Islamisten in Thüringer Gefängnissen vor dem Aus stehen.

Thüringen wolle demnach auch nächstes Jahr zur Deradikalisierung in Gefängnissen nur zwei Personalstellen finanzieren.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele als extremistisch eingestufte Häftlinge sitzen derzeit in den Thüringer Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt ein (bitte gliedern nach Rechtsextremismus, Linksextremismus, Islamismus und Ausländerextremismus)?
2. Wie viele Verurteilte, die sich zurzeit in der Bewährungshilfe befinden, sind als extremistisch eingestuft (bitte gliedern wie unter Frage 1)?
3. Hält die Landesregierung aufgrund dieser Zahlen zwei Personalstellen für eine effektive Deradikalisierung der Betroffenen für ausreichend (bitte begründen)?
4. Welche Strategien verfolgt die Landesregierung bei der Deradikalisierung von Häftlingen beziehungsweise unter Bewährung stehenden Verurteilten?

Walk